

13 Seiten /
3 A Seiten

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN Ausschußprotokoll **11/349**

11. Wahlperiode

26.09.1991

sd-sz

**Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz**

Protokoll

13. Sitzung (nicht öffentlich)

26. September 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.35 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Kruse (CDU)

Stenographin: Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Aktuelle Viertelstunde zum Thema "Aufforstung"

a) Anfrage des Abgeordneten Heidtmann (SPD)

2

An den Bericht von Staatssekretär Dr. Baedeker
(Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirt-
schaft) schließt sich eine kurze Aussprache an.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
13. Sitzung

26.09.1991
sd-sz

Seite

b) Finanzierung der Maßnahmen der Wasser- und Bodenverbände

Anfrage des Abgeordneten Uhlenberg (CDU)

5

Staatssekretär Dr. Baedeker (MURL) erklärt sich bereit, zu der spontanen Anfrage des Abgeordneten Uhlenberg Stellung zu nehmen.

c) Strukturhilfemittel für den Bereich der Dorferneuerung

Anfrage des Abgeordneten Uhlenberg (CDU)

6

Auch hierzu will Staatssekretär Dr. Baedeker (MURL) eine schriftliche Antwort geben.

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Haushaltsgesetz 1992)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/2450

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
- Zuständigkeitsbereich des Ausschusses -

6

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
13. Sitzung

26.09.1991
sd-sz

Seite

3 Integrierter Landbau - Chance für die Landwirtschaft

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/715

7

Der Ausschuß bittet zunächst die Landesregierung, den Bericht zur ökologischen standortgerechten Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen - Vorlage 11/666 - zu ergänzen. Danach soll der Antrag abschließend beraten werden.

4 Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
Drucksache 11/1091

8

In der Aussprache werden die unterschiedlichen Standpunkte deutlich.

Da während der Beratung fast alle SPD-Abgeordneten den Sitzungsraum verlassen, kann über den Antrag nicht abgestimmt werden, weil der Ausschuß beschlußunfähig ist.

5 Gerechte Abwassergebühren durch eine differenzierte Landesförderung von Abwasserbeseitigungsmaßnahmen

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/1584

13

Aufgrund der Beschlußfähigkeit des Ausschusses wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

Abgeordneter Leifert (CDU) geht davon aus, daß die in der Vergangenheit geäußerte Meinung des Ministers in der Stellungnahme Berücksichtigung finde. Er bitte aber auch die Frage zu prüfen, ob bei stillgelegten Flächen oder bei Naturschutzflächen zum Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit eine einmalige Mahd zu einem bestimmten Datum als ausreichend angesehen werde.

c) Strukturhilfemittel für den Bereich der Dorferneuerung

Anfrage des Abgeordneten Uhlenberg (CDU)

Abgeordneter Uhlenberg (CDU) macht darauf aufmerksam, daß die Mittel für Strukturhilfe bei den Ämtern vor Ort in den Kreisen noch nicht angekommen seien. Im Kreis Soest handele es sich allein um sechs Maßnahmen, von denen das örtliche Amt nun nicht wisse, ob die Finanzierung so abgewickelt werden könne, daß die Maßnahmen noch in diesem Jahr durchgeführt werden könnten.

Er frage, ob es möglich sei, daß der Ausschuß einen Überblick über die Mittel bekomme und welche Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen davon profitierten und wie sich der Ablauf dieser Mittel darstelle. - **Staatssekretär Dr. Baedeker (MURL)** sagt zu, die Frage schriftlich zu beantworten.

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992
(Haushaltsgesetz 1992)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/2450

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
- Zuständigkeitsbereich des Ausschusses -

Der Ausschuß kommt überein, zunächst den schriftlichen Einführungsbericht des Ministers abzuwarten und dann den Tagesordnungspunkt erneut zu behandeln.

Anmerkung des Protokolls: Die Einführungsrede von Minister Matthiesen liegt den Ausschußmitgliedern inzwischen mit Vorlage 11/772 vor.

3 Integrierter Landbau - Chance für die Landwirtschaft

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/715

Abgeordneter Uhlenberg (CDU) wiederholt die wesentlichen Gründe für den Antrag seiner Fraktion. Sicherlich sei im Bereich der wissenschaftlichen Forschung einiges auf den Weg gebracht worden. Die CDU-Fraktion habe aber nach wie vor die große Sorge, daß es bei der Umsetzung des integrierten Landbaus in die landwirtschaftliche Praxis kaum vorangehe.

Abgeordneter Gorlas (SPD) erinnert an den Beschluß des Plenums, nach dem die Landesregierung einen Bericht über die ökologische standortgerechte Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen zu dem Programm, das 1985 mit den Bauernverbänden abgeschlossen worden sei, geben solle. Dieser Bericht liege den Ausschußmitgliedern inzwischen vor - vergleiche Vorlage 11/666.

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung müsse der Bericht aber noch aufgearbeitet werden. So wüßte er gerne, ob es irgendwelche Versuche oder bestimmte Absichten der Kammern bzw. der Landesregierung gebe, Maßnahmen in die Wege zu leiten. Weiterhin interessiere ihn, ob ein Großteil der Landwirte mittlerweile nach bestimmten Vorschlägen arbeite.

Er schlage, daß dieses Thema im Ausschuß erneute beraten werde, wenn hierzu Antworten vorlägen.

Abgeordneter Meyer (Westerkappeln) (F.D.P.) erklärt sich mit dem Verfahren einverstanden.